Auszeichnung der Klimaschutzagentur Weserbergland und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Energieeffizient gebaut: Die erste "Grüne Hausnummer" im Weserbergland

Montag 11. Juni 2018 - **Hameln (wbn). Eine Premiere im Weserbergland. Die erste Hausbesitzerin in Hameln kann sich bereits über eine Auszeichnung Ihres Hauses mit einer „Grünen Hausnummer“ freuen.**

Mit einer Urkunde sowie einer individuellen grünen Hausnummer zum Anbringen am Haus zeichnen die Klimaschutzagentur Weserbergland und die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen gemeinsam Eigentümer aus, die schon früh an die Zukunft gedacht und ihr Wohnhaus besonders energieeffizient gebaut oder saniert haben. Interessierte aus den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Holzminden können sich weiterhin noch bewerben.

Fortsetzung von Seite 1

Am vergangenen Freitag nahm Renate Pfannenstiel aus Hameln als erste unter den bisherigen Bewerbern ihre Hausnummer entgegen. Vor rund drei Jahren entschied sie sich, ihr Einfamilienhaus energetisch zu sanieren. „An meinem neugekauften Haus aus den 50er Jahren musste etwas passieren. Und so entschied ich mich, sowohl die Fassade zu sanieren als auch die Fenster und die Heizungsanlage zu erneuern“, so Pfannenstiel, und berichtet: „Nach der Sanierung habe ich deutlich Energiekosten eingespart und mehr Wohnkomfort erhalten.“

Rund 85 Prozent des Energiebedarfs in privaten Haushalten werden für Heizung und Warmwasser benötigt. Das Einsparpotenzial durch Sanierung der Gebäudehülle und -technik ist daher also groß. Mit der Montage der grünen Hausnummer kann sich Frau Pfannenstiel nun als energie- und klimaschutzbewusste Hauseigentümerin zeigen. Die Klimaschutzagentur Weserbergland und die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen wollen damit diese guten Beispiele für die Öffentlichkeit sichtbar machen und das Engagement der Eigentümer würdigen.

Insgesamt 50 Hauseigentümer bekommen die Möglichkeit, eine grüne Hausnummer zu erhalten. Interessierte haben noch bis zum 15.7.2018 Zeit, sich bei der Klimaschutzagentur Weserbergland zu bewerben. Mitmachen können Hauseigentümer aus den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Holzminden, die nach dem 1. Oktober 2009 ihren Neubau mindestens als Effizienzhaus 55 fertiggestellt oder ihren Altbau besonders energieeffizient saniert haben. Der Bewerbungsbogen mit Details zu den Teilnahmekriterien kann herunter geladen werden unter www.klimaschutzagentur.org/gruene-hausnummer . Unter den zugelassenen Bewerbern werden zudem je Landkreis Geldpreise in Höhe von 1.000 Euro, 500 Euro und 250 Euro verlost. Unterstützt wird die Verlosung von der Sparkasse Hameln-Weserbergland.

Maren Scheffler, Klimaschutzagentur Weserbergland, ist Ansprechpartnerin für die Bewerbung und steht bei Rückfragen zum Bewerbungsverfahren telefonisch unter 05151/95788-30 oder per Mail an scheffler@klimaschutzagentur.org gerne zur Verfügung.

Das Projekt Grüne Hausnummer ist Bestandteil des Masterplans 100% Klimaschutz für die Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg.

Über das Projekt Masterplan 100% Klimaschutz

Insgesamt 22 ausgesuchte Kommunen werden seit dem 1. Juli 2016 durch das Projekt Masterplan 100% Klimaschutz vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Das Landkreis-Bündnis – bestehend aus Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg – ist eine von ihnen und nimmt damit eine Vorreiterrolle in Sachen CO2-Neutralität und Energiesparkurs ein. Gemeinsam verfolgen die Landkreise das Ziel, in der Region die Treibhausgasemissionen bis 2050 um 95 Prozent gegenüber 1990 und den Endenergieverbrauch um 50 Prozent gegenüber 2010 zu senken. Mit einer Laufzeit von vier Jahren umfasst das Projekt allein im Weserbergland eine Fördersumme von insgesamt 775.000 Euro und ein Gesamtprojektvolumen von 916.000 Euro. Weitere Informationen finden Sie unter: www.masterplan-weserbergland.de
.

Über die Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.